

Skurriles rund um Sport und Freizeit

Comedygruppe Trifolie überzeugt im Hasetor-Kulturkino Haselünne

Von Gerd Mecklenborg

HASELÜNNE. „Avanti, Avanti, und hey, hey Olympia in Haselünne“, hieß es im Hasetor-Kulturkino, als der schnittige Olympiafackelträger von der Comedy- und Slapstickgruppe Trifolie durch den Zuschauerraum die Bühne erstürmte.

Ja, auch Sport kann sehr, sehr witzig sein. So empfand es der allergrößte Teil des Haselünner Publikums, auch wenn sich der eine oder andere Besucher unter „visueller Komödie“ anscheinend etwas anderes vorgestellt hatte und mit Lachslaven und absolut verdientem Applaus ein wenig geizte.

Die drei sportlichen Komödianten Rolf Neuendorf, Axel Vandenabeele und Sven Stutzenberger hatten zu einer rasanten und spaßigen Reise durch die Welt des Sports und der sportlichen Freizeitaktivitäten geladen. Dabei wurden die verschiedenen Sportarten ordentlich durch den Kakao gezogen. Visuelle Comedy nennen die drei Witzbolde ihre Darbietung.

Und die Bezeichnung passt! Mit lachträntreibender Mimik und gekonnter Choreografie in der Ges-

tik präsentierte Trifolie Skurriles rund um Sport und Freizeit. Angefangen mit einer rasenden Bobfahrt, über das tanzende Duell der Fechtsportler „Graf von Degen“ gegen „Säbelhannes“ bis hin zum taumelnden und bunt geklopften Boxer „Klatschko“. Das war perfekte, teils nonverbale Situationskomik für Feinschmecker des Genres.

Während der Vorstellung traten nach und nach die verrücktesten Athleten auf. Der ukrainische Kugelstoßer Juri Kraftprotzki oder der finnische Diskuswerfer Aki Frisbeemäki. Alle mit exakt abgestimmten Bewegungen, die zur Freude der Zuschauer oft in Zeitlupe dargestellt wurden. Ein riesiger Spaß auch das „Gebrabbel“, wenn dann einmal gesprochen wurde. Natürlich kam auch „König Fußball“ im Hasetor-Kulturkino nicht ungescholten davon. Da braucht es nur das Stichwort „Mauerstellen“ beim Freistoß. Köstlich, wie jede Regung der Fußballer im Gesicht abzulesen war.

Mit einer abenteuerlichen Freizeitkanufahrt auf dem Amazonas endete eine beeindruckende visuelle Comedydarbietung für Liebhaber und Kenner des „Schwarzen Humors“.



„Ich bin der Größte!“ Sport kann richtig witzig sein. Das zeigte die Comedygruppe Trifolie im Hasetor-Kulturkino Haselünne.

Foto: Gerd Mecklenborg